

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 318
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 23. November 1936.

Der Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1937.

Im Sinne der Bestimmungen der Statordnung liegt der Voranschlagsentwurf der Stadt Wien für das Jahr 1937 vom 25. November bis einschliesslich 1. Dezember an Werktagen von 8 Uhr bis 13 Uhr und Sonntag von 9 Uhr bis 12 Uhr im Neuen Amtshaus, Parterre, Tür 9 (Eingang 1., Rathausstrasse 14-16) zur öffentlichen Einsicht auf. Ueber diese gesetzliche Verpflichtung hinaus hat Bürgermeister Richard Schmitz angeordnet, dass in derselben Zeit der Entwurf auch in jeder Bezirkshauptmannschaft zur allgemeinen Einsicht innerhalb der normalen Amtsstunden aufgelegt wird, um die Einschaumöglichkeiten zu erweitern und zu erleichtern. Zum Gegenstand gehörige mündliche oder schriftliche Erinnerungen der Gemeindeglieder werden hiebei entgegengenommen.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Beiliegend übermittle ich Ihnen zwei Einladungskarten für die am kommenden Mittwoch um 17 Uhr 30 im Rathause stattfindende Musikalisch-literarische Veranstaltung mit dem Ersuchen, eine Karte an den Kollegen Musikreferenten, die zweite Karte an den Kollegen Literaturreferenten mit der Einladung weiterzugehen, der Veranstaltung bestimmt beizuwohnen.

Mit kollegialem Gruss

F. X. F r i e d r i c h .

Wassergebühren bei Rohrgebrechen.

Anlässlich der herannahenden Frostgefahr wird in Erinnerung gebracht, dass Wasserrohrgebrechen binnen 3 Tagen nach Kenntnis dem Magistrat, Abteilung 11, Unterabteilung Wassergebühren, 6., Grabnergasse 6, schriftlich anzuzeigen sind. Wer die Frist versäumt, hat es sich selbst zuzuschreiben, wenn dann eine Ermässigung oder Abschreibung der durch einen Rohrbruch verursachten Wassergebühren unter keinen Umständen erfolgen kann.

Freie Arztstelle.

In der Augenabteilung des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz ist die Stelle eines Assistenzarztes zu besetzen. Der Monatsbezug eines Assistenzarztes beträgt 356'25 Schilling und erhöht sich einmal nach den ersten zwei Dienstjahren um 10 Schilling 45. Hiezu kommt ein Wohnungsgeldzuschuss von monatlich 33 Schilling, der jedoch bei Einräumung einer Dienstwohnung entfällt. Gesuche um diese Stelle sind mit der Geschäftszahl M.D.P. 4700/35 zu versehen, mit den Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen zu belegen und bis spätestens 15. Dezember bei der Personalgruppe der Magistratsdirektion im Rathaus einzubringen.